



Kontrast: ein frischer und ein älterer Douglasienzapfen. red

Zapfen-Ernte im Stadtwald Walsrode

Kommunal Service Böhmetal informiert

WALSRODE. Aufmerksame Passanten des Wirtschaftsweges zwischen Walsrode und Hünzingen konnten die aktuellen Tätigkeiten der Kommunal Service Böhmetal AöR im Nordsunder und Hünzinger Sunder beobachten: Dort wurde die Zapfen-Ernte an Douglasien vorgenommen.

Bei den beiden Beständen der Stadt Walsrode handelt es sich um für die Nachzucht von Douglasien anerkannte Bäume. Da beide Bestände im Herbst/Winter zur Durchforstung anstanden, wurden die bereits ausgezeichneten Douglasien gefällt und die anhängenden Zapfen von Hand am liegenden Baum geerntet. Eine Fällung der Bäume wurde vorgenommen, da der Zapfenanhang für an-

dere Ernteverfahren nicht ausreichend war, aber dringend Saatgut für die Vermehrung benötigt wurde, so die Mitteilung der KSB. Dies sei aber nicht die herkömmliche Methode, um Zapfen zu ernten. Im Normalfall finde die Ernte mit einem Hubsteiger oder durch Zapfenpflücker am stehenden Baum statt.

Es wurden ca. 100 Kilogramm Zapfen geerntet, diese wurden von zwei in der Nähe ansässigen Baumschulen erworben. Nach der weiteren Verarbeitung entsteht lediglich ca. ein Kilogramm Saatgut, aus dem sich bis zu 75.000 Douglasienkeimlinge entwickeln können. Die Hälfte davon wird dann als junge Pflanze innerhalb von ein bis drei Jahren wieder in den Wald gepflanzt.